

## **Protokoll der Mitgliederversammlung der Fortbildungsgemeinschaft Veterinärphthamologie (FVO) in Mainz am 5.4.2014**

1. Die Mitgliederversammlung der Fortbildungsgemeinschaft Veterinärphthamologie (FVO) findet am 05.04.2014 von 16<sup>10</sup>Uhr bis 16<sup>26</sup> Uhr im Hotel Hyatt Regency in Mainz statt. Es wird eine Anwesenheitsliste geführt.
2. Die Versammlung wird geleitet vom 1. Vorsitzenden Guido Arz. Er begrüßt die Anwesenden.
3. Die Versammlung wurde satzungsgemäß und fristgerecht einberufen. Der erste Vorsitzende Guido Arz stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
4. Anwesend sind 145 Mitglieder laut anhängender Anwesenheitsliste.
5. Das Protokoll der letzten MV kann auch auf der Homepage eingesehen werden. Der 1. Vorsitzende bittet um die Genehmigung des Protokolls. Das Protokoll vom Vorjahr wird einstimmig genehmigt
6. Der 1. Vorsitzende dankt Krischan Rudnik und seiner Frau Heike Rudnik noch mal für die gute Ausrichtung der letzten Tagung in Warnemünde. Ebenfalls dankt er dem Ausrichter Ulli Baab und seine Frau Esther für ihren besonderen Einsatz bei den Schwierigkeiten, die sowohl bei der Wahl der Tagungsstätte, als auch durch das sehr kurzfristige Absagen von Referenten aus Zürich auftraten.
7. Rechenschaftsbericht  
Vorbereitung der nächsten Tagung in Salzburg 13.-15.März 2015 in Salzburg mit dem Thema „Der Fundus“ werden von Hannes Meissel und Hannes Gressel organisiert.  
Gesponsert wird die kostenlose Teilnahme von je 2 Studenten jeder deutschsprachigen Universität.  
Für den FVO-Förderpreis wurden diesmal 7 Arbeiten eingereicht. Als Juroren waren dieses Jahr Christine Gabel, Prof. Köstlin (der anwesend ist) und Jens Linek verantwortlich. Der 1. Vorsitzende dankt den Juroren für ihre Arbeit.  
  
Den 1. Preis mit 3000 € erhielt Verena Nerschbach  
Den 2.Preis mit je 1500 € teilen sich Gwendolyna Romkes und Nicolin Gallhöfer. Ein Dank geht auch an Anne Schuhmann, Katrin Vöter-Ratsin, Kerstin Müller und Andrea Steinmetz für ihre Teilnahme am Wettbewerb für den FVO-Förderpreis.

Der 1. Vorsitzende bittet die Mitglieder sich auf der Homepage über die Protokolle und die Tagungsprogramme zu informieren. Fotos der Tagung werden auf der Homepage veröffentlicht. Selbstverständlich wird respektiert, falls jemand die Veröffentlichung seines Fotos nicht möchte. In diesem Fall wird gebeten, sich an ein Mitglied des Vorstandes zu wenden. Der erste Vorsitzende stellt fest, dass Bilder seit der Tagung in Nennig 2005 eingestellt wurden und sie eine wunderbare Erinnerung sind.

Der 1. Vorsitzende dankt dem Vorstand: Corinna Eule, Diana Hörber und Dirk Emmelmann für ihre Arbeit.

8. . Der Kassier Dirk Emmelmann gibt den Kassenbericht für den Zeitraum vom  
04.04.2013 bis 01.04.2014

Bei der letzten FVO-Tagung in Rostock ergab die Prüfung durch die Kassenprüfer ein Vereinsguthaben in Höhe von 47.285,17 € per 04.04.2013.

Seitdem sind die restlichen Mitgliedsbeiträge von 2013 und bereits ein Großteil der Beiträge von 2014 sowie der Überschuss der Rostocker Tagung eingegangen, so dass sich abzüglich der Ausgaben zum 01.04.2014 auf den FVO-Konten 36.704,07 € befinden.

Die Tagung in Rostock erbrachte einen Überschuss von 970,98 €.

Die FVO finanziert weiterhin für jeweils zwei Studenten der deutschsprachigen Universitäten die kostenlose Teilnahme an unseren Tagungen und stellt dafür für die Mainzer Tagung 1.100,00 € zur Verfügung.

Höchste Ausgabebeträge sind mit 6.000,00 € die FVO-Förderpreise und die Vorschüsse für die kommenden Tagungen, im Berichtszeitraum immerhin fast 10.000 €. Dies erklärt die Differenz zwischen den Kassenprüfungen 2013 und 2014.

Der größte Teil des Guthabens der FVO befindet sich weiterhin auf einem verzinsten Unterkonto. Diese Verzinsung deckt unsere Kontoführungsgebühren.

Es ist es weiter möglich, die Kongressgebühren so zu gestalten, dass FVO-Mitglieder einen deutlichen Bonus erhalten. Der FVO gehören mittlerweile 420 Mitglieder an.

Der Kassier bittet abschließend wie jedes Jahr die letzten Rechnungszahler, ihm für den jährlichen FVO-Beitrag eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Das bedeutet für ihn eine erhebliche Erleichterung der Arbeit.

Denken Sie bitte auch daran, ihm Änderungen der Bankverbindung oder der Anschrift mitzuteilen. Sie haben unmittelbar nach dieser Versammlung auch die Gelegenheit dazu.

9. Die Kollege Jörg-Peter Popp hat die Kasse geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Kassenführung war wohlgeordnet und nachvollziehbar. Herr Popp stellt den Antrag den Kassier zu entlasten.

10. Der Kassier wird einstimmig per Handzeichen entlastet.

11. Peter Popp beantragt die Entlastung des Vorstandes.

12. Der Vorstand wird einstimmig per Handzeichen mit einer Enthaltung entlastet.

13. Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, dass morgen am 6.4.2014 die Vorstellung der nächsten Tagung in Salzburg von Hannes Gressel und Hannes Meißel ist. Er appelliert an die Mitglieder sich zu melden, wer ein Interesse hat eine Tagung auszurichten.

15. Guido Arz beendet die Versammlung um 16<sup>25</sup> Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme.

Mainz, den 05.04.2014

Dr. Diana Hörber

